

VERKEHRSPLANUNG & STRASSENRECHT



© AdobeStock - 789091753

NEU **BLENDED LEARNING**

Kommunale/r Straßenbaumanager/in

Von Planung bis Erhaltung: Kompetenzen für modernen
und nachhaltigen Straßen- und Tiefbau

Dezember 2026 – März 2027

Webinar | WB266113

Zukunftsfähig im Tief- und Straßenbau: Neue Kompetenzen für kommunale Herausforderungen

Kommunen müssen zunehmend unter komplexen Rahmenbedingungen agieren: steigender Erhaltungsbedarf, enge Haushaltslagen, die Umsetzung von Förderprogrammen, verschärfte Anforderungen an Vergabe- und Dokumentationssicherheit, Klima- und Starkregenvorsorge, Umwelt- und Lärmschutz sowie die Digitalisierung von Planen und Bauen.

Daher ist der Aufbau neuer Kompetenzen wichtig, um Ihre aktuellen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Dieser Lehrgang vermittelt das dafür erforderliche technische, rechtliche, organisatorische und kommunikative Rüstzeug – praxisnah, anwendungsorientiert und kompatibel mit den Prozessen der öffentlichen Verwaltung.

Konzept der Fortbildung

Der Lehrgang „**Kommunale/r Straßenbaumanager/in**“ besteht aus neun Online-Modulen und ist als Blended-Learning-Kurs konzipiert. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse rund um Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung kommunaler Straßen- und Tiefbauinfrastruktur zu vertiefen und sich optimal auf die Herausforderungen der modernen, nachhaltigen und digitalisierten Kommunalverwaltung vorzubereiten.

Der modulare Aufbau des Lehrgangs ermöglicht es Ihnen, neues Fachwissen schrittweise mit Ihrem Arbeitsalltag zu verknüpfen – von rechtlichen Grundlagen (Vergabe- und Vertragsrecht, Regelwerke) über Verkehrs- und

Infrastrukturplanung, Ver- und Entsorgung, Bauverfahren und Qualitätssicherung bis hin zu Klimaanpassung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Erhaltungsmanagement, Finanzierung sowie Bürgerbeteiligung und Projektsteuerung. So werden nachhaltige Lernfortschritte erzielt und direkt in laufende Projekte überführt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein **Zertifikat, das ihre neu erworbenen Kenntnisse bescheinigt**. Dieses Zertifikat unterstützt Sie dabei, Ihre beruflichen Qualifikationen zu erweitern und sich innerhalb der kommunalen Infrastruktur- und Bauverwaltung weiterzuentwickeln.



Lernziele

- **Rechtssicher handeln:** Vergabe-, Vertrags- und Straßenrecht sicher anwenden.
- **Infrastruktur planen:** Verkehrs- und Straßenentwürfe erstellen, Querschnitte/Knoten planen, Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit integrieren.
- **Tiefbau verstehen:** Baugrund, Entwässerung, Kanal- und Leitungsmanagement praxisnah beurteilen und koordinieren.
- **Bau wirtschaftlich umsetzen:** Bauverfahren und Materialien auswählen, Qualitätssicherung und Prüfungen steuern.
- **Bauausführung leiten:** Bauabläufe, Termine, Kosten und Verkehrssicherung wirksam steuern.
- **Erhalt sichern:** Zustandsbewertung durchführen, Erhaltungsstrategien und Instandhaltungsverträge risikobasiert planen.
- **Finanzen steuern:** Haushaltsmittel planen, Förder-mittel akquirieren/abwickeln und Wirtschaftlichkeitsanalysen erstellen.
- **Beteiligung gestalten:** Stakeholder- und Bürgerkommunikation, Gremienarbeit und Krisenmanagement souverän durchführen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeitende **kommunaler Bau- und Tiefbauämter, Straßenbau- und Grünflächen-ämter** sowie **Betriebshöfe**, die Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung der kommunalen Verkehrs- und Tiefbauinfrastruktur verantworten. Angesprochen sind insbesondere **Projektleiterinnen und Projektleiter, Sachbearbeitende und Technikerinnen und Techniker im Infrastrukturmanagement** sowie **Ingenieurinnen und Ingenieure aus Kommunalbetrieben, Stadtwerken und Zweckverbänden**.

Der Kurs ist sowohl für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger bzw. Quereinsteigende geeignet, die eine

fundierte Gesamtsicht auf Prozesse, Regelwerke und praktische Umsetzung suchen, als auch für Führungskräfte, die Projektportfolios, Budgets und externe Dienstleister steuern. Ein Grundverständnis kommunaler Verwaltungsprozesse oder Baupraxis ist wünschenswert; technische Vorkenntnisse im Tief- bzw. Straßenbau sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend, da der Lehrgang von den Grundlagen bis zur Anwendung führt.

Um einen intensiven Austausch zu gewährleisten, ist die **Teilnehmerzahl auf maximal 20 Personen begrenzt**.



Ihre Dozierenden



Prof. Dipl.-Ing. Berthold Best

ist Professor für Verkehrswegebau an der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm Nürnberg. Er engagiert sich seit vielen Jahren in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) und wirkt als Leiter und Mitglied verschiedener Fachgremien an der Weiterentwicklung von Regelwerken und praxisnahen Lösungen im Straßenwesen mit.



M. Eng. Ralf Brünkmann

Gesamtprojektleitung seit 2022 bei der Tennet GmbH, Abwicklung von Baugroßprojekten im Energiesektor; zuvor mehrjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter Baumanagement im Ingenieurbüro; Betreuung der Leistungsphasen 6-9 und örtliche Bauüberwachung im Bereich Tief- und Straßenbau; Referent im Bereich Ausschreibung und Vergabe sowie Nachtragsmanagement.



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal, Mitglied und Leiter verschiedener Gremien in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), u.a. Redaktionsmitglied der neuen RASt Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Sachverständiger vor Gericht, Ausbilder für das Sicherheitsaudit von Straßen.



Dipl.-Ing. Albert Knodel

ist seit über 30 Jahren selbständiger Diplom-Ingenieur. 25 Jahre führte er als Geschäftsführender/ Gesellschafter das Ingenieurbüro Albert Knodel GmbH, Bad Kreuznach. Er ist zudem Referent bei diversen Veranstaltungen und Seminaren zum Thema Zustandserfassung und -bewertung von Kanälen sowie zur Sanierung von Kanälen und Dozent an der TH Bingen im Masterstudiengang Green Engineering zum Thema „Ver- und Entsorgung“.



Dipl.-Ing. Beate Voskamp

Dipl.-Ing. und Landschaftsarchitektin (TU Berlin), ist Inhaberin von Voskamp – Mediation · Potenzialentfaltung · Prozessgestaltung, Berlin. Als zertifizierte Mediatorin und Prozessgestalterin begleitet sie seit vielen Jahren vielfältige Veränderungs- und Konfliktprozesse mit und für Verwaltungen, Institutionen, Unternehmen und Verbänden, bspw. bei der Verkehrsmediation Kluftern (Bodenseekreis).



Wieland Voskamp

war langjährig in der Berliner Kommunalverwaltung tätig, zuletzt als Leiter des Straßen- und Grünflächenamts im Bezirksamt Neukölln. Er verantwortete Straßenbau-, Sanierungs- und Verkehrsprojekte wie die Karl-Marx-Straße, Kiezblocks sowie den Bau von Erschließungsstraßen in neuen Wohngebieten und arbeitete an der Schnittstelle zu Politik, Bürgerschaft und Gewerbe. Seit 2025 im Ruhestand.



Ralf Zeiler

ist Bereichsleiter Betrieb im Tiefbauamt der Stadt Dortmund und verantwortet dort die kommunale Straßenunterhaltung mit rund 200 Mitarbeitenden. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt auf der strategischen und nachhaltigen Erhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur. Seit 2025 leitet er den Arbeitskreis 4.1.2 „Erhaltung kommunaler Straßen“ und engagiert sich für die Weiterentwicklung der Regelwerke und praxisorientierten Ansätze einer systematisch Straßenerhaltung.

Aufbau und Inhalte

Modul 1: Mittwoch, 16. Dezember 2026

Tief- und Straßenbaumanagement: Rollen, Rahmenbedingungen und Grundlagen

Ralf Zeiler

- Rolle und Verantwortung: Verkehrsinfrastruktur strategisch entwickeln, erhalten und gestaltet
- Aufgaben im Alltag: Konzeption, Planung, Ausschreibung und Überwachung von Straßenbauprojekten
- Koordination und Schnittstellen: Zusammenarbeit mit Politik, Fachämtern, Ingenieurbüros, Baufirmen sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Recht, Normen und Sicherheit: Verantwortung für die Einhaltung baurechtlicher Vorgaben, technischer Regelwerke sowie eines hohen Sicherheitsstandards auf Baustellen
- Strategische Herausforderungen: Umgang mit begrenzten Budgets, Klimaschutzanforderungen, Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Modul 2: Montag, 11. Januar 2027

Verkehrsplanung und Straßenraumgestaltung

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

- Mobilitätsstrategien, Netz- und Maßnahmenplanung (Fuß, Rad, ÖPNV, MIV, Parken, Liefern und Laden)
- Entwurf von Verkehrsanlagen:
 - Straßenplanung und Straßenentwurf (Fokus: innerorts)
 - Barrierefreiheit, Schulwegsicherheit, Radschnellwege
 - Entwässerung/Tragfähigkeitsnachweise, RStO-Anwendung
- Straßenraumgestaltung und Aufenthaltsqualität (Städtebau, Bäume, Grün, Hitzeanpassung)
- Verkehrssicherheitsarbeit (Unfallanalyse, Maßnahmen zur Vision Zero)

Modul 3: Montag, 18. Januar 2027

Bauverfahren, Materialien und Qualität

Prof. Dipl.-Ing. Berthold Best

- Bauweisen im Straßenoberbau (Asphalt, Beton, Pflaster), Baustoffe
- Innovative Bauverfahren: Kaltrecycling, Halbstarre Deckschichten
- Trenching/Microtrenching, HDD-Bohrungen für Leitungen
- Qualitätssicherung und Prüfungen (E-Module, Verdichtung, Bohrkern, Ebenheit)
- Aufgrabungs- und Wiederherstellungsmanagement, Aufgrabungsmoratorien
- Entwässerung/Tragfähigkeitsnachweise, RStO-Anwendung
- Erd- und Grundbau: Bodenklassifikation, Baugrundrisiken, Geotechnik-Basics
- Nachhaltiges Bauen: Recycling-Baustoffe, RC-Gesteine, Ökobilanzierung

Modul 4: Donnerstag, 28. Januar 2027

Ver- und Entsorgung

Dipl.-Ing. Albert Knodel

- Zustandserfassung und Bewertung von Kanälen
- Kanalinfrastruktur
- Niederschlagswassermanagement
- Entwässerungsunterhaltung
- Leitungscoordination und Spartenmanagement (Gas, Wasser, Strom, Fernwärme, TK)
- Leitungsrecherche, Substanzsicherung im Bestand

Vorteile des Zertifikatslehrgangs

Optimaler Mix aus Theorie und Praxis:

Wissen, das Sie weiterbringt und im Berufsalltag optimal einsetzbar ist

Austausch und Networking:

Diskutieren Sie mit Fachkolleginnen und -kollegen und bauen Sie Ihr Netzwerk aus

Up-to-date bleiben:

Informieren Sie sich über die neuesten Trends rund um das Thema Straßenbau

Abschluss mit Zertifikat:

Die Zertifizierung dokumentiert Ihre Qualifizierung durch unsere Fachexpert/innen

Modul 5: Dienstag, 2. Februar 2027

Controlling von Tiefbaumaßnahmen

M. Eng. Ralf Brünkmann

- Planung, Budgetierung und Abrechnung von Ingenieurbau- und Straßenbaumaßnahmen
- Bauzeitkalkulation und -verfolgung
- Nachhaltigkeitsbewertung, Lebenszykluskosten, CO₂-Bilanz
- Umgang mit Kosten- und Terminabweichungen
- Projektberichte und Entscheidungsgrundlagen für Auftraggeber
- Kostencontrolling, Soll-Ist-Vergleiche

Modul 6: Dienstag, 16. Februar 2027

Vergabe, Verträge und Nachtragsmanagement

M. Eng. Ralf Brünkmann

- Vergabestrategien (Einzellöse, GU/Totalunternehmer, Rahmenverträge)
- Leistungsbeschreibungen (STLB-Bau, LB-Text), Wertungskriterien, E-Vergabe
- Vertragsmodelle (VOB/B, EVB-IT bei IT-Anteilen, Partnerschaftsmodelle)
- Nachtragsmanagement, Claim-Management, Beweisführung, Dokumentation
- Honorar- und Steuerungsmodelle für Planer und Bauüberwachung

Modul 7: Dienstag, 2. März 2027

Bauausführung, Bauüberwachung und Verkehrssicherung

M. Eng. Ralf Brünkmann

- Bauablaufplanung, Bauzeiten und Meilensteine, Bauphasen innerorts
- Koordination mehrerer Gewerke/Sparten, Sperrpausen, Umleitungsmanagement
- Verkehrssicherung nach RSA 21, praktische Umsetzung und Kontrollen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo, Gefährdungsbeurteilungen)
- Baustellencontrolling: Mengen, Termine, Kosten; Leistungsfeststellung und Abrechnung

Modul 8: Donnerstag, 11. März 2027

Kommunikation, Beteiligung und Konfliktmanagement

Dipl.-Ing. Beate Voskamp, Wieland Voskamp

- Stakeholder- und Anwohnerkommunikation, Baustellenmarketing
- Partizipationsformate (Bürgerdialog, Online-Beteiligung), Konfliktmoderation
- Medienarbeit, Social Media, Krisen- und Beschwerdemanagement
- Politische Gremienarbeit, Vorlagen, Beschlussfassungen

Modul 9: Freitag, 19. März 2027

Erhaltungsmanagement und Betrieb

Prof. Dipl.-Ing. Berthold Best

- Erhaltungsstrategien, Priorisierung, Risikobasierter Ansatz
- Winterdienst, Grünpflege, Straßenbeleuchtung
- Schadensbilder und typische Ursachen (Risse, Spurrinnen, Setzungen)
- Rahmenverträge für Instandhaltung, KPI-gestütztes Monitoring
- Bürgerhinweise, Mängelmanagement, Meldesysteme
- Pavement-Management, ZEB-Grundlagen

Fortbildungen im Themenfeld Verkehrsplanung und Straßenrecht

Sie möchten Ihr Wissen in der Verkehrsplanung vertiefen oder aktuelle Entwicklungen im Straßenrecht sicher einordnen? **Entdecken Sie unser praxisnahes Fortbildungsangebot für Fach- und Führungskräfte.**

[Jetzt Fortbildungen entdecken](#)



Umfang der Fortbildung

Webinar | WB266113

Der Umfang der Fortbildung beträgt insgesamt 54 Fortbildungsstunden à 45 Minuten.

Die Module sind nur zusammen buchbar.

Termine und zeitlicher Ablauf

Modul 1: Mittwoch, **16. Dezember 2026**

Modul 2: Montag, **11. Januar 2027**

Modul 3: Montag, **18. Januar 2027**

Modul 4: Donnerstag, **28. Januar 2028**

Modul 5: Dienstag, **2. Februar 2027**

Modul 6: Dienstag, **16. Februar 2027**

Modul 7: Dienstag, **2. März 2027**

Modul 8: Donnerstag, **11. März 2027**

Modul 9: Freitag, **19. März 2027**

Beginn: jeweils 09:30 Uhr

Ende: jeweils 15:30 Uhr

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich. Prüfen Sie die Beitrittsmöglichkeit mit unserem frei zugänglichen Test-Raum. Den Link und das Passwort finden Sie auf der Webinar-Detailseite.

Preise

2.795 € für Mitglieder des vhw

3.295 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Kursunterlagen enthalten. Diese werden als Download in einem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt; hier gibt es auch die Möglichkeiten, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das **Zertifikat Kommunale/r Straßenbaumanager/in** vom vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeiten dieser Veranstaltung besucht und ein Leistungsnachweis erfolgreich bestanden wurden.

Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt oder entscheiden Sie sich gegen einen Leistungsnachweis, können wir nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Natascha Blank

T 06132 71496-70

E nblank@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB266113** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de